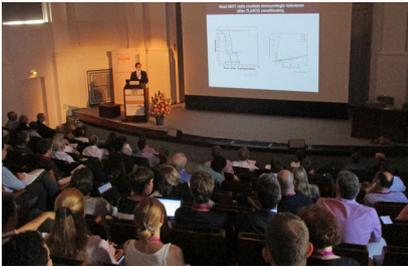


Liebe DAG-KBT-Mitglieder!

Wir möchten Sie gerne über die Ereignisse 2016 unterrichten und einen Ausblick auf das Jahr 2017 geben.

Die **Transplant Academy** fand vom 23.-24.06. mit über 150 Teilnehmern in Berlin im Rahmen des DAG-KBT Jahrestagung statt. Schwerpunktthema:



Graft-versus-Host-Erkrankung (GvHD). Neben Vorträgen zur Pathophysiologie (R. Zeiser, Freiburg), zur Epidemiologie (H. Ottinger, Essen) und Klassifizierung (D. Wolff, Regensburg) wurden neue Erkenntnisse zum Mikrobiom (E. Holler, Regensburg), HLA (K. Fleischhauer, Essen), zur in-vivo (F. Ayuk, Hamburg) und ex-vivo T-Zell Manipulation (R. Handgretinger, Tübingen), zur zellulären Therapie (G. Strauss, Ulm; P. Bader, Frankfurt) bzw. zur Photopherese (H. Greinix, Graz) und zur total nodalen Bestrahlung (A. Hautmann, Regensburg) sowie zur Rolle des Endothels (O. Penack, Berlin, und T. Luft, Heidelberg) vorgestellt. J. Ferrera (New York) berichtete über neueste Daten zu Biomarkern und L. Luznik (Baltimore) präsentierte spannende Daten zur haploidenten Transplantation mit Cyclophosphamid als GvHD-Prophylaxe.

Auf der **Mitgliederversammlung** am 24.06.2016 in Berlin trat Frau Prof. Dr. Renate Arnold nach langjähriger Tätigkeit als Schatzmeisterin der DAG-KBT von ihrem Amt zurück. Wir alle danken Frau Prof. Arnold für ihre äusserst engagierte und konstruktive Arbeit im Vorstand der DAG-KBT.



Renate Arnold



Als Nachfolger von Frau Prof. Arnold als Schatzmeister wurde einstimmig Herr Prof. Dr. Guido Kobbe aus Düsseldorf gewählt.

Guido Kobbe

Preisträger des DAG-KBT-Förderpreises (5.000 €) 2016: Dr. Dominik Schneidawind, Universitätsklinikum



Tübingen für seine Arbeit „Third-party CD4+ invariant natural killer T cells protect from murine GVHD lethality“, veröffentlicht in Blood 2015;125(22):3491-3500.

Die **Leitlinien** zur allogenen Stammzelltransplantation wurden fertiggestellt und sind auf www.dag-kbt.de und auf www.onkopedia.com einsehbar.

Eine aktualisierte Stellungnahme zur **Einlagerung von Nabelschnurrestblut zur eigenen Verwendung** ist auf der Website www.dag-kbt.de nachzulesen.

Großes Interesse fand der **3. Internationale Workshop für „Biology, Prevention and Treatment of Relapse after Stem Cell Transplantation“**, der von der DAG-KBT in Zusammenarbeit mit EBMT und ASBMT in Hamburg ausgetragen wurde. Über 200 Teilnehmer und 37 internationale Referenten diskutierten über die neueste Entwicklung. Präsentationen können unter <http://e-materials.com/ebmt-relapse2016> eingesehen werden.



Beschlussfassung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur autologen Mehrfachtransplantation bei Multiplem Myelom und allogene Stammzelltransplantation bei Multiplem Myelom in der Erstlinientherapie. Juli 2016 setzte der G-BA die Bewertungsverfahren zur autologen Mehrfachtransplantation beim Multiplen Myelom und zur allogenen SZT bei Multiplem Myelom in der Erstlinientherapie aus und beschloss ferner eine Erprobungsrichtlinie (bzw. -studie) zur allogenen SZT beim Multiplen Myelom jenseits der Erstlinientherapie.

Bei allen drei Bewertungsverfahren war die DAG-KBT aktiv vertreten und hat argumentativ die nun befasste Bewertung beeinflusst. Kritisch sieht die DAG-KBT

SAVE THE DATE -- 2017 --

17. Februar, Frankfurt
DRG-Kodierseminar Stammzelltransplantation

26. - 29. März, Marseille
43th Annual Meeting EBMT
(www.ebmt.org)

28. April, Düsseldorf
28. April, Berlin
Highlights vom EBMT-Kongress

5. Mai, Berlin
Jahrestagung der DAG-KBT

4. - 5. Mai, Berlin
In Rahmen der Jahrestagung: Transplant Academy.
Thema: Zelluläre Therapien

29. Sept. - 3. Okt., Stuttgart
Jahrestagung DGHO
(www.dgho.de)

die mit der im Rahmen der Aussetzung der allogenen SZT in und jenseits der Erstlinientherapie festgelegten Massnahmen der Qualitätssicherung.

Die DAG-KBT empfiehlt daher in einer gemeinsamen Stellungnahme mit der DGHO das aufwendige Nachweisverfahren durch Checklisten und aufwendigen, zeitraubenden MDK Prüfungen durch den Nachweis der JACIE Akkreditierung zu vereinfachen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des Vorstandes ein glückliches Neues Jahr 2017!



Ihr
Nicolaus Kröger
email: nkroeger@uke.de